

Leichter Anstieg der Verdienste im Handwerk

Der durchschnittliche Bruttostundenlohn der in Vollzeit tätigen Arbeiterinnen und Arbeiter im niedersächsischen Handwerk lag im Mai 2003 bei 12,55 Euro. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine leichte Steigerung der Verdienste um 1,8 %. Bei den einzelnen Gewerben sind teilweise erhebliche Verdienstunterschiede festzustellen.

Unter den erfassten Handwerkszweigen lagen die Metallbauer gegenüber Mai 2002 mit einem Plus von 3,9 % und einem durchschnittlichen Bruttostundenlohn von 13,36 Euro an der Spitze, gefolgt von den Tischlern mit 13,24 Euro (+1,4 %). Am unteren Ende der Verdienstskala rangierten die Elektroinstallateure (12,08 Euro) und die Fleischer (11,75 Euro). Nach wie vor wurde im Bäckerhandwerk mit durchschnittlich 11,38 Euro brutto je Stunde der niedrigste Lohn gezahlt.

Geschlechtsspezifisch bestand auch im Berichtsjahr weiterhin ein größerer Lohnabstand. Mit 12,65 Euro konnten die Arbeiter gegenüber den Frauen einen um knapp 24 % höheren Stundenlohn mit nach Hause nehmen. Bei den Gesellen betrug der Lohnunterschied gut 17 % und bei den ungelernten Kräften ergab sich eine Differenz von fast 18 %.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeiter/-innen im Handwerk

Gewerbe Arbeitergruppe Geschlecht	Mai 2003	Mai 2002	Veränderung zum Vorjahr
	Euro		%
Alle ausgewählten Gewerbe des Handwerks			
Gesellen	12,77	12,51	+2,1
Männer	12,81	12,55	+2,1
Frauen	10,92	10,69	+2,2
Übrige Arbeiter	10,83	10,81	+0,2
Männer	11,11	11,15	+0,4
Frauen	9,45	9,06	+4,3
Arbeiter zusammen	12,55	12,33	+1,8
Männer	12,65	12,42	+1,9
Frauen	10,23	9,94	+2,9
dar. männliche Arbeiter zusammen			
Maler und Lackierer	13,11	12,97	+1,1
Metallbauer	13,36	12,86	+3,9
Kraftfahrzeugmechaniker	12,32	12,20	+1,0
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	12,98	12,54	+3,5
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	12,74	12,44	+2,4
Elektroinstallateure	12,08	11,99	+0,8
Tischler	13,24	13,06	+1,4
Bäcker	11,38	11,22	+1,4
Fleischer	11,75	11,51	+2,1